

AGMB-Jahrestagung 2005 – Evaluation der Jahrestagungen

- Kurzfassung der Auswertung -

1. Soll die Jahrestagung weiterhin jedes Jahr durchgeführt werden oder wünschen Sie ein anderes Zeitintervall ?

82 % wünschen die Tagung weiterhin 1 x jährlich, für 18 % wäre alle 2 Jahre ausreichend.

2. Ist der bisherige Zeitrahmen der Tagung (Montag Nachmittag bis Mittwoch Mittag) für Sie ausreichend bemessen oder wäre ein anderes Schema für Sie günstiger?

Für 82 % ist der Zeitrahmen Montag Mittag bis Mittwoch Mittag genau richtig, 18 % können sich auch einen anderen Zeitrahmen vorstellen.

3. Wie bewerten Sie die Vorträge der Tagung? Welche Themenbereiche vermessen Sie? (in Graz und allgemein)

2/3 der TeilnehmerInnen fanden die Vorträge in Graz interessant. Gewünscht werden in erster Linie praktische Informationen für die tägliche Arbeit, z.B. Zeitschriftenbearbeitung, Erfahrungsberichte über aktuelle Entwicklungen, (Urheber-) rechtliche Fragen. Mehr Themen für Krankenhausbibliotheken/kleinere Bibliotheken/OPL, nicht nur für Hochschulen.

Nicht gewünscht wurden Berichte aus dem osteuropäischen (bzw. allgemein) aus dem Ausland, die auch noch in Englisch sind.

4. Wie beurteilen Sie die Trennung zwischen Plenumsveranstaltungen und Arbeitskreisen?

Die Trennung zwischen Plenumsveranstaltungen und Arbeitskreisen wird im allgemeinen als wichtig erlebt, da die Arbeitskreise praxisnäher sind und die einzige Möglichkeit im dichtgedrängten Programm, ausführlicher über ein Thema zu diskutieren. Allerdings könnten einige Vorträge in den AK auch im Plenum behandelt werden, da für alle interessant. In den AK sollte man besser den Schwerpunkt mehr auf den Erfahrungsaustausch legen, weniger auf Vorträge.

5. Wie beurteilen Sie die Parallelität der Product Reviews?

Die Parallelität der Product Reviews findet größtenteils Zustimmung, trotz der Probleme mit der Qual der Wahl und dem Zeitproblem. Tendenz eher nur 2 anstatt 3 parallele.

6. Wie beurteilen Sie die Räumlichkeiten der Tagung (in Graz und allgemein)?

Räumlichkeiten in Graz allgemein gut. Beschilderung hatte Mängel, Klimatisierung teilweise suboptimal.

7. Wie beurteilen Sie die Pausenverpflegung (in Graz und allgemein)?

Pausenverpflegung war hervorragend, aber zu süß. Nächstes Mal eher „gesünderes“ und herzhafteres Essen.

AGMB-Jahrestagung 2005 – Evaluation der Jahrestagungen

- Kurzfassung der Auswertung -

8. Wie beurteilen Sie das Rahmenprogramm?

Das Rahmenprogramm ist für 87 % ausreichend und interessant.

9. Wie hoch darf die Tagungsgebühr sein, damit Sie weiterhin teilnehmen?

75 % würden bis zu 50 EUR oder mehr akzeptieren (mehr als 50 EUR aber nur 13%), wenn das Angebot mehr oder weniger so bleibt wie bisher. Gewünscht wird evtl. ein Ticket für den ÖPNV, evtl. ein Tagungsband.

10. Die Beteiligung an der Mitgliederversammlung (die laut Satzung 1x jährlich durchzuführen ist), ist relativ gering. Woran liegt dies Ihrer Ansicht nach?

Die geringe Beteiligung an der Mitgliederversammlung liegt in erster Linie daran, dass der Termin zu spät angesetzt ist, am Ende eines langen Tages. Die Thematik bringt nicht viel für die eigene praktische Arbeit (Formalia). Evtl. diesen Termin verschieben.

11. Haben Sie weitere Anregungen, Wünsche, Kritikpunkte?

Zu wenig Diskussionszeit wird bemängelt, bedingt durch das Nichteinhalten der Redezeit. Längere Pausen für Gespräche/Erfahrungsaustausch mit Kollegen gewünscht. Allgemein ein zu dicht gedrängtes Programm.